

Stefan Kuntz

Weingut

Weingut Post

Riesling Nordhang

Geheimtipp des Weinmachers.

Der 2019er Riesling trocken ist eine Versuchung wert!

Wie sich die Zeiten ändern. In meinen jungen Jahren als Weinmacher ist um jedes Grad Öchsle gekämpft worden. Spätreife Rebsorten wie Riesling konnte man nur an den wärmsten Standorten pflanzen, um eine ausreichende Reife zu bekommen. Doch dies gilt heute nicht mehr. Das Klima hat sich nachhaltig geändert und so bekommen die wärmsten Weinberge heuer eine Überdosis Sonne. Einige Sorten mögen dies, einige aber nicht. Und dazu zählt der Riesling. So beschert ein der Sonne abgewandter Hang eine längere Reifezeit und den Erhalt der Fruchtigkeit und des Riesling-Charakters. Einer unserer Besten!



Alpakaschur

Modische Frisuren

Unser diesjähriges Alpakaschere konnten wir leider nicht wie geplant für den Publikumsverkehr öffnen. Wir werden es bestimmt nachholen, da wir reges Interesse für dieses Event mitgeteilt bekamen. Und einige Zaungäste waren doch hier.

Trotzdem, die Alpakas und Schafe scherte das sehr wenig und so wurden sie doch an diesem Tage ihrer Wolle beraubt. Jan René Hartmann, unser cooler Schafscherer, frisierte unsere Mädels mit gekonnter Hand. Der einzige Friseur, der geöffnet hatte in der Corona Zeit. Die zweite Wollqualität der Alpakas wird dieses Jahr hauptsächlich für Bettdecken verwendet. Die feinste Babyalpaka Wolle wird zur besonders feinen Wolle



gesponnen. Das Vlies der Schafe findet im Lernbauernhof seine Verwendung. Kinder können sich am Spinnrad probieren und der Rest wird zum Filzen genommen.

Alpakascheren ist ein schweißtreibender Job, der ohne eine gute Weinschorle eigentlich nicht zu machen ist. Jan René ist kein Kind von Traurigkeit und so wurde natürlich nach getaner Arbeit, mit Kulinarischem auf der Grillstelle in unserer Mitte, bis in die Nacht viel Wein probiert. Mit der ganzen Familie und Freunden und natürlich Abstand. Ein Hauch vom Wildwesten machte sich breit.

Komische Zeiten

Wie trifft Corona das Weingut?

Es beginnt mit Meldungen aus China. Doch China ist sehr weit weg. Die Einschläge kommen irgendwann näher. Erste Fälle in Deutschland. Doch auch Bayern ist noch nicht richtig in der Nähe. Erste Einschränkungen werden diskutiert und umgesetzt. In unserem Dorf kommt ein Berufskollege mit der Krankheit von einem Skiurlaub in Ischgl zurück. Sein Weingut wird für 14 Tage geschlossen. Das ist nun ziemlich nah. Die Arbeiten im Weinberg und Weinkeller wollen aber nicht ignoriert werden und fordern unsere volle Einsatzbereitschaft. Unsere ständigen festen Mitarbeiter Janusz, Lukasz und Marcin, welche mit ihrer Familie in Polen beheimatet sind, möchten verständlicher Weise nach Hause bevor die Grenzen schließen. 5 Stunden bevor der Schlagbaum nach Polen fällt sind sie daheim angekommen. Im Weingut wird es ruhig für ein paar Tage. Der Direktverkauf geht stark zurück. Auch, weil keine Touristen mehr in der Gegend sind. Doch ich habe einen Haufen Arbeit in den Reben, welche ich mit der restlichen Mannschaft nicht schaffen kann.



Die Familie springt ein. Elias, der Önologie und Weinbau auf der Universität studiert, hat vorlesungsfrei und trommelt drei weitere Weinbaustudenten zusammen. Pablo, welcher in der Lehre zum Winzer ist, nimmt sich einige Tage Urlaub und alle gemeinsam arbeiten wir das erste Mal zusammen im Weingut. Ein Vorgeschmack auf die Zukunft. Ein angenehmer Vorgeschmack, denn wir hatten sehr viel Spaß zusammen. Die Reben werden fertig geschnitten, die Ruten angebunden und die restlichen Weine in die Flaschen gefüllt. Dabei wird mir sehr schnell klar was die wahren wichtigen Dinge des Lebens sind. Menschen und die Familie, die da sind, wenn sie gebraucht werden, die zusammenhalten und aufeinander zählen können, wenn schwierige Zeiten anstehen.

Schon nach einer Woche des shut down's merken wir eine deutlich verstärkte Nachfrage in unserem Internetshop.

Auch kommen wieder viele Weintrinker ins Weingut zum Einkauf für zuhause, natürlich mit dem nötigen Abstand.

Restaurants, die wir normalerweise beliefern, erleben die schwierigste Zeit und dort steht der Verkauf größtenteils still. In den Geschäften, welche unsere Weine anbieten, merken wir auch eine deutlich erhöhte Nachfrage. Alles in allem merken wir geschäftlich sehr wenig von der Krise.

Außerdem bin ich Bauer, der von Kindesbeinen an beigebracht bekommen hat, dass man immer genügend Kartoffeln für einen sehr langen Winter im Keller haben sollte. Sprich, wie mein alter Lehrmeister zu sagen pflegte, eine Ernte am Rebstock, eine Ernte in der Flasche im Weinkeller und eine Ernte auf der Bank. So werden wir Corona irgendwann hoffentlich hinter uns bringen, bis dahin Prost!

Wein-Tour Umstellung

Nächste Belieferung erst im November!

Unsere Auslieferungstouren finden nur noch 3 Mal im Jahr statt. Bitte beachten Sie das für die zukünftige Weineinkaufsplanung. Natürlich ist es immer möglich zwischen unseren eigenen Weintouren sich mit unserer Weinspedition oder mit DHL beliefern zu lassen. Durch die höheren Bestellmengen ist unser LKW dann schneller voll und kann somit kürzere Wege fahren. Das hält Ihre Versandkosten weiter konstant günstig.

Secco Zeit

Für einen schönen Sommer zu Hause!

In schwierigen Zeiten ist es wichtiger denn je Feste zu Feiern. Wenn es keine

Möglichkeiten gibt sie im Großen stattfinden zu lassen, dann eben im kleinen Kreis. Doch, wir lassen uns das Feiern nicht verderben. Zum Anstoßen passt ein leichter, fruchtiger Secco am besten in den Sommer. Einen Rosé Secco aus dem Spätburgunder, einen fruchtigen Cuveé Secco mit mildem Abgang, oder die Explosion des Muskatellers im Höhepunkt, ist für jeden ein Genuss.

MONATS-ANGEBOT

Artnr. 43

Secco Rosé

Aus dem Spätburgunder

Sonderrabatt 10%

Gültig bis 17. Juli 2020

Jahrgangspräsentation

Unser Herbstevent wird, je nach Situation, im September oder Oktober statt finden.

Wir informieren Sie rechtzeitig per Mail. Oder sie schauen ab und zu auf den Veranstaltungskalender in unserer Homepage.

<https://www.weingutkuntz.de/infotheke/veranstaltungen/>

Stefan Kuntz, Familie und Team

BiolandWeingut
Raiffeisenstr. 13
76829 Landau
Tel. 06341-33960
Fax 06341-30281
e-mail: info@weingutkuntz.de
www.weingutkuntz.de